p118–119–23 Fehde v. Freiberg d. Burg.

[illegible], wandte sich an Markgf. Wilh., [illegible] mit [illegible] Burg, [illegible] Jeschke u. Wenzlaw [illegible] ein [illegible] Burg [illegible] Markgraf.

Jeschke [illegible] Markgrafen, [illegible] Dohna [illegible] Körbitz u. [illegible] alle Feindseligkeiten [illegible].

[illegible] Dohna [illegible] Markgf. [illegible] Carpzov [illegible] [illegible] Feste [illegible].

Bei [illegible] Burggraf zu [illegible] Markgf. [illegible] Laet. 1401 an Markgf. Wilh. schreiben:

Wir Jeschke Burggraf zu Donyn bekennen und tun kund offintlichen mit diesem Briefe allen den, die yn sehin oder hören, daz zwischen dem Hochgeborn Fürsten Herrn Wilhelm Marggrafen zu Missen [illegible] [illegible] sulche [illegible] und schelunge, die zwischen yn und uns [illegible] sein, [illegible] gütlich [illegible] und [illegible] ist, daz dieser [illegible] Tage, [illegible] dieser Briefe [illegible] und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] uf zu sagen. Also wenn daz unser Herre der Marggraf [illegible] daz uffsagen wolde, daz solle [illegible] in [illegible] offin Briefe [illegible], wolden wir auch [illegible] daz uffsagen, daz sollen Wir in unserem offen Briefe [illegible], [illegible] den Teidingen, die wir an beiden Syten [illegible] der Hochgeboren Fürsten Herrn Balthasarn, Landgraf zu Doringen u. der Hochgeborne Fürsten, [illegible] Herrn Marggrafen zu Mißen, unser gnädigen Herren [illegible], daz [illegible] und globen [illegible] und [illegible] und Jan Burggrafen zu Donyn und Wenzlaw von Donyn [illegible], [illegible] unserem Herren dem Marggrafen [illegible] zu halden. Des zu Urkunde habin wir obin geschriben Jeschke, [illegible] und Jan, Burggrafen zu Donyn, und Wenzlaw von Donyn unser Insigeln mit Willen [illegible] an diesen offen Brieff heißen hengen, geben nach Gottes Geburte, virzenhundirt Jar, darnach in dem ersten Jare an dem Sonntage nest vor dem Sontage, also man singet in der Vasten Laetare." (Carpzov) 1400

p119 [illegible] Dohna [illegible] [illegible] Burgf. [illegible] Markgf. folgende Fehdebriefe:

„Hochgebornen Fürste und Herren, Marggraven Wilhelm, der eldist von Missen, ich bitte Euwer Gnad wissen daz ich uwir fiund sin wil, und [illegible] meinen Herren Jeschken von Donyn feinde sein, [illegible] ich hab [illegible] geschafft adir nicht geschafft [illegible] Herren [illegible] Herren Jeschken, Burggraven von Donyn, [illegible] zum Königstein und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] gegeben [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] Pfingsten [illegible] Ingesegel.

p120 Hochgeboren Furste und Herre Marggraven Wilhelm der eldiste von Missen, ich bitte, euir Gnade wissen daz ich euwir [illegible] sein wil, und allen [illegible] Helffern und alle [illegible] und alle [illegible], und alle die [illegible], ich habe [illegible] geschafft adir nicht geschafft [illegible] bekannt adir unbekannt, und durch der edeln Herren willen, Herren Jeschken, Burggraven von Donyn, Hofmeister zum Königstein, und [illegible] [illegible] [illegible] [illegible], gegeben am Donnerstag nach Pfingsten under meinem Ingesegel.

L.S. Otte Ulrich Wintzstorf.

Hochgeboren Fürste und Herre ich [illegible] Gnaden zu wissen, daß ich [illegible] offenbar feind bin u. aller [illegible] Helffern und alle [illegible]